Presseinformation

10. Oktober 2007

NÖ Modell „Lehre und Matura" präsentiert

Bohuslav: Neue Möglichkeit bereits bei der Berufswahl bedenken

Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Wirtschaftskammerpräsidentin Sonja Zwazl informierten heute, 10. Oktober, in Wien über die ab Jänner 2008 in Niederösterreich bestehende Möglichkeit, parallel zu einer Lehre auch die Matura zu machen bzw. im so genannten „Firmenmodell" am Betriebsstandort begleitende Kurse zu belegen. „Eine Möglichkeit, die junge Menschen bereits bei ihrer Berufswahl bedenken sollten, weil ihnen damit alle beruflichen Perspektiven bis zum Universitätszugang offen stehen", meinte Bohuslav. Zwazl wies darauf hin, dass mit dieser neuen Ausbildungsschiene auch dem drohenden FacharbeiterInnenmangel gegengesteuert werde und Betriebe die Chance erhielten, ihre künftigen Führungskräfte selbst heranzubilden.

Die neue Regelung wird nicht nur für LehranfängerInnen, sondern auch für Personen gelten, die bereits in einer Lehrausbildung stehen oder diese schon vor längerer Zeit abgeschlossen haben. Zudem wird die Ausbildung dank der Förderung des Landes und der Unterstützung durch die Wirtschaftskammer kostenlos sein; übernommen werden Kurskosten in der Höhe von maximal 4.000 Euro. Für die Berufsreifeprüfung aller drei bis vier Jahre dauernden Lehrberufe sind einzelne Module in Deutsch und Mathematik (160 Einheiten), Englisch (180 Einheiten) sowie ein Fachbereich wie etwa Betriebswirtschaft oder Bautechnik (120 Einheiten) zu absolvieren.

Durch diese Aufwertung der Lehre will man erreichen, dass sich niederösterreichische SchülerInnen wieder vermehrt für die Lehre entscheiden und im gesellschaftlichen Status mit MaturantInnen gleichziehen können. „Für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes wird viel davon abhängen, wie sehr wir es schaffen, hoch qualifizierte Fachkräfte auszubilden", so Bohuslav und Zwazl unisono.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Florian Aigner, Telefon 02742/9005-12199, e-mail florian.aigner@noel.gv.at, bzw. Büro Wirtschaftskammerpräsidentin Zwazl, Mag. Dietmar Zeiss, Telefon 02742/851-11120.

E-Mail: presse@noel.gv.at